

Installation / Konfiguration

Installation von Mobota

Herunterladen der Software

Zur Installation von Mobota wird die Installationsdatei der aktuellen Version benötigt. Der Download kann nach Zustimmung zur Benutzer-Nutzungsvereinbarung unter der URL:

<http://www.mobota.net/Downloads/Software.aspx> gestartet werden.

Ebenfalls wird für den Betrieb von Mobota das .NET Compact Framework in Version 3.5 benötigt. Sollte dieses Framework noch nicht auf dem mobilen Endgerät installiert sein, so kann eine gängige Version dieses Frameworks ebenfalls unter der oben angegebenen URL heruntergeladen werden. Die Installation des Frameworks erfolgt analog zur Installation von Mobota.

Herstellen einer ActiveSync-Verbindung

Um die Software auf dem mobilen Endgerät zu installieren, muss diese Datei mit Hilfe der Software ActiveSync auf das Gerät kopiert werden. Dazu muss der PC oder Laptop mit dem mobilen Endgerät verbunden werden. In der Regel geschieht dies über ein USB-Kabel, das beim Kauf des mobilen Endgerätes in fast allen Fällen zum Lieferumfang gehört.

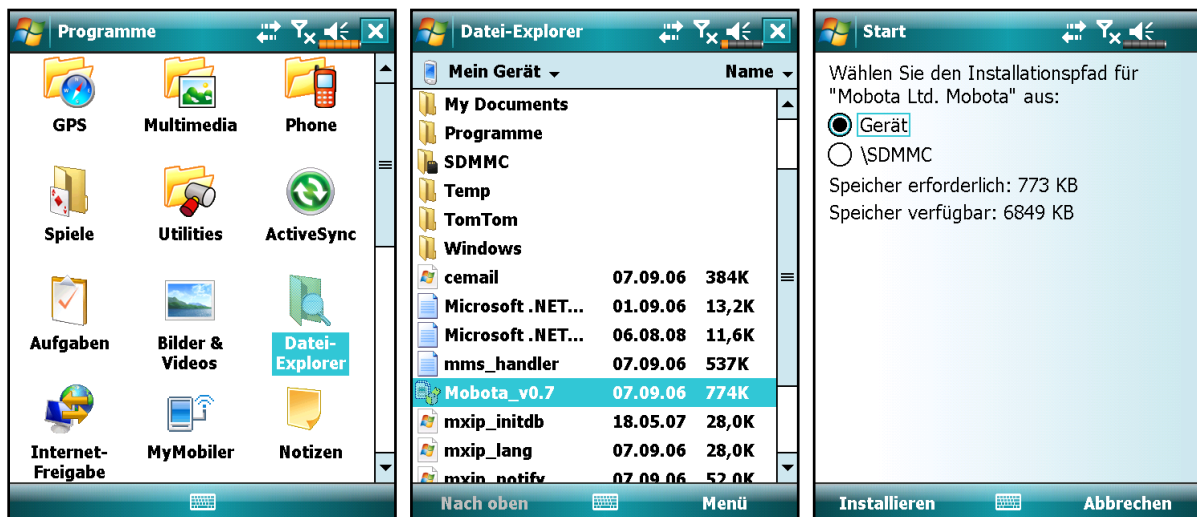
ActiveSync ist bei Windows Vista standardmäßig bereits installiert. Bei älteren Microsoft Betriebssystemen (z.B. Windows XP) muss die Software ActiveSync zusätzlich installiert werden. Eine Installationsdatei kann unter der folgenden URL heruntergeladen werden:

<http://www.microsoft.com/windowsmobile/en-us/help/synchronize/activesync45.mspx>

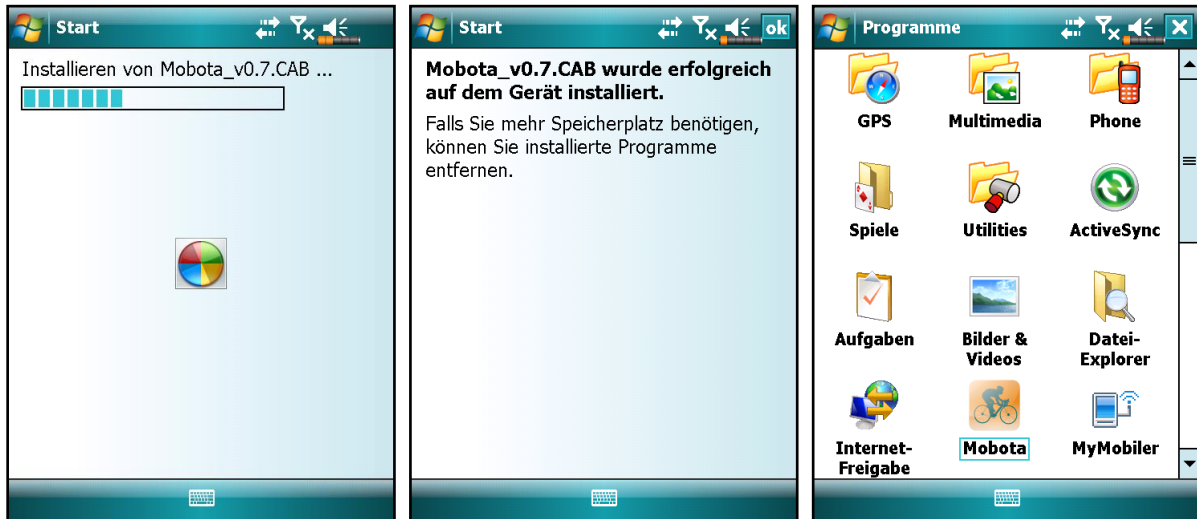
Wenn ActiveSync installiert ist, so verbindet sich der PC/Laptop automatisch mit dem angeschlossenen mobilen Endgerät. Im Arbeitsplatz des PC/Laptop erscheint nun ein zusätzliches Gerätesymbol. Die Datei kann nun auf das mobile Endgerät kopiert werden.

Durchführung der Installation

Um die Software zu installieren, ist nun der Datei-Explorer zu starten (linkes Bild). Nach Öffnen der Datei im Datei-Explorer (mittleres Bild) startet automatisch die Installation (rechtes Bild).



Nach erfolgreicher Installation (mittleres Bild) ist die Applikation Mobota im Programme-Ordner sichtbar. Mobota kann nun durch Betätigung des Mobota-Icons gestartet werden. Beim ersten Start wird zunächst die Benutzer-Nutzungsvereinbarung erneut angezeigt, die für eine Benutzung von Mobota akzeptiert werden muss.



Status der GPS-Verbindung

Der Status der GPS-Verbindung wird in vielen Fenstern der Applikation angezeigt. Dazu wird ein Icon mit dem Text „GPS“ angezeigt, das je nach Zustand der GPS-Verbindung unterschiedlich dargestellt wird. Im Folgenden sind die vier unterschiedlichen Symbole erläutert:



Dieses Symbol bedeutet, dass derzeit keine Verbindung hergestellt ist.



Erscheint das GPS-Symbol in rot, so ist zwar eine Verbindung hergestellt, aber es werden entweder keine Daten gesendet oder aber die Daten können nicht ausgewertet werden.



Ist das GPS-Symbol gelb, so ist eine Verbindung zu einem GPS-Gerät hergestellt und es werden Daten empfangen und ausgewertet. Das GPS-Gerät hat allerdings noch keine gültige Position bestimmt. Dies ist oft der Fall, wenn der GPS-Empfänger z.B. innerhalb von Gebäuden verwendet wird oder wenn der GPS-Empfänger über einen längeren Zeitraum nicht angeschaltet war. In der Regel dauert es dann eine Weile bis der GPS-Empfänger eine Position bestimmt hat und das Icon blau wird (siehe unten).

Es ist also als „normal“ anzusehen, wenn das GPS-Symbol ab und zu gelb wird.



Wenn dieses Symbol angezeigt wird, ist alles in Ordnung. Der GPS-Empfänger hat ausreichend guten Empfang. Die Anzahl der blau eingefärbten Striche neben dem Symbol ist ein Indikator für die Qualität des Signals. Je mehr Striche blau sind, desto besser ist der Empfang.

Konfigurieren der GPS-Verbindung

Die GPS-Verbindung kann über den Menüpunkt „Einstellungen“ konfiguriert werden. Die Einstellungen können von der Startseite aus über die Schaltfläche „Einstellungen“ aufgerufen werden (linkes Bild).



Dort kann die GPS-Verbindung konfiguriert und getestet werden. Um die Verbindung zu testen, ist nach Auswahl der Verbindungsart die Schaltfläche „Connect“ zu betätigen (mittleres Bild). Die Verbindung ist hergestellt, wenn das GPS-Symbol nach Betätigen dieser Schaltfläche „blau“, bzw. „gelb“ wird.

Zur Konfiguration der GPS-Verbindung muss zunächst angegeben werden, über welche Schnittstelle der GPS-Empfänger an das mobile Endgerät angeschlossen ist. Es stehen drei Verbindungsarten zur Auswahl, die im Folgenden beschrieben werden:

Bluetooth GPS-Empfänger

Soll ein Bluetooth GPS-Empfänger verwendet werden, so muss unter „Anschlussart“ der Eintrag „Bluetooth“ gewählt werden. Die Schaltflächen zur Auswahl des Ports und der Baudrate werden damit automatisch inaktiv.

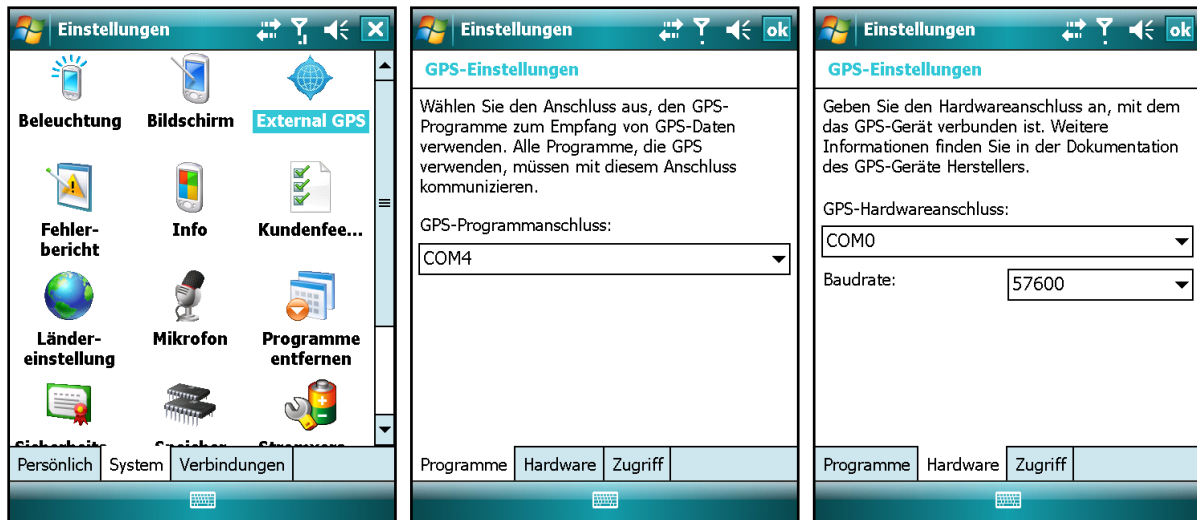
Nach Betätigung der „Connect“-Schaltfläche führt Mobota automatisch eine Suche nach in der Nähe befindlichen Bluetooth Geräten durch. Diese Suche nimmt mehrere Sekunden in Anspruch, währenddessen ein Wartesymbol angezeigt wird. Als Resultat wird ein Fenster zur Auswahl des richtigen Bluetooth Gerätes angezeigt (rechtes Bild).

Wird hier ein Gerät ausgewählt und die Schaltfläche OK betätigt, so versucht Mobota eine Verbindung mit diesem Gerät herzustellen. Der Status dieser Verbindung wird nach kurzer Zeit in Form eines veränderten GPS-Icons angezeigt. War der Verbindungsversuch nicht erfolgreich (wenn das Gerät z.B. kein GPS-Empfänger war), so bekommen Sie eine Fehlermeldung angezeigt.

Internes GPS / Intermediate Driver

Wird ein eingebauter GPS-Empfänger verwendet, so kann sowohl die Einstellung „Internes GPS“ oder „Intermediate Driver“ gewählt werden. Die Einstellung „Intermediate Driver“ ist in der Regel vorzuziehen, da sie mehreren Geräten parallel den Zugriff auf das GPS-Gerät erlaubt und einfacher zu

konfigurieren ist. Aus diesem Grund ist diese Einstellung auch standardmäßig vorgegeben. Leider funktioniert diese Einstellung jedoch nicht auf allen Geräten einwandfrei.



Zur Anbindung des GPS-Empfängers über die Einstellung „Internes GPS“ ist zusätzlich die Angabe des „Ports“ und der „Baudrate“ erforderlich. Wenn diese Daten nicht bekannt sind, können sie wie im Folgenden beschrieben leicht ermittelt werden:

Innerhalb der Einstellungen des Windows Mobile Betriebssystems findet sich bei Geräten mit eingebautem GPS ein Menüpunkt „GPS“ oder „External GPS“ (linkes Bild). Nach Betätigung dieses Menüpunktes öffnet sich ein Dialog, in welchem der Zugriff auf das interne GPS-Gerät konfiguriert werden kann. Die Information bezüglich des bei Mobota einzustellenden Ports ist der Einstellung „GPS-Programmanschluss“ innerhalb des Tabs „Programme“ zu entnehmen (mittleres Bild). Die Baudrate ist in den Einstellungen innerhalb des Tabs „Hardware“ zu finden (rechtes Bild). Oftmals ist es außerdem notwendig, im Tab „Zugriff“ das Häkchen „GPS automatisch verwalten“ zu setzen.